Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 22 (1935)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

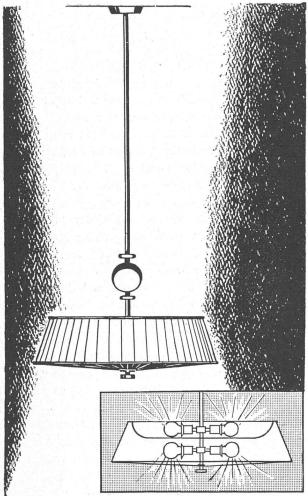
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schon lange suchten Sie diese Lampe

Indirekte Raumbeleuchtung, verbunden mit direkter Tischbeleuchtung! Die EBERTH 5680, die in jeder Grösse und Ausführung geliefert werden kann, sollten Sie sich unbedingt zeigen lassen.

Paul Eberth & Co.

Bahnhofstrasse 26 Am Paradeplatz Tel. 56.743 Telegr. Bronze

ZÜRICH

Radiovorträge über Bauen und Wohnungseinrichtung

Radio Basel veranstaltet im November und Dezember eine Anzahl kurze, volkstümliche Vorträge über Bauen und Wohnen, wobei einige SWB-Mitglieder sich äussern werden. Die Vorträge finden jeweils 19.40 Uhr statt. Es sprechen:

Architekt Artaria BSB, Basel, am 7. November über «Wie richte ich meine Wohnung ein? (Wohn- und Schlafräume)», und am 16. November über «Wie richte ich meine Wohnung ein? (Küche, Bad und Nebenräume)».

Dr. G. Schmidt SWB, Basel, 28. November und an einem noch zu bestimmenden Tag im Dezember über «Die Neuanschaffung des Hausrates» und «Die Ergänzung des Hausrates».

Architekt Streiff BSA, Zürich, im Dezember über «Hersteller, Verkäufer und Publikum».

Technischer Arbeitsdienst Zürich TAZ

Im Rahmen der «Akademischen Fortbildungskurse der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule Zürich, GEP» fand in den Räumen der E. T. H. eine Ausstellung von Arbeitsbeispielen des TAZ. statt, der seit seiner Gründung 1932 bis heute rund 300 stellenlosen Technikern wenigstens vorübergehend Arbeit beschaffen konnte. Es handelt sich um zusätzliche Arbeiten, für die keine Aussicht besteht, dass sie auf dem Weg normaler Arbeitserteilung zur Ausführung kämen, zum Beispiel um Bearbeitung der Grundlagen für eine künftige Regionalplanung, um siedlungsgeographische Studien, um die Aufnahme historischer Baudenkmäler aller Art, Verkehrszählungen, Feuchtigkeitsmessungen, Wandbilder und Tabellen für Lehrzwecke usw. Diese Aufnahmen sind durchwegs mit einer bewunderungswürdigen Präzision durchgeführt und aufgezeichnet. Die Wandbilder zum naturwissenschaftlichen Unterricht haben manchmal vielleicht etwas zu ausgesprochen technischen Charakter, so dass hiefür die Mitarbeit eines künstlerisch geschulten Graphikers wünschbar wäre. Der Aufbau dieser höchst nützlichen Institution ist vor allem das Verdienst seines Leiters Dr. H. Fietz.

25 Jahre Eugen Rentsch Verlag, Zürich-Erlenbach

Dieser Verlag hat sich um das schweizerische Geistesleben grosse Verdienste erworben, so dass auch an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen seien. Zum Jubiläum erscheint ein Almanach mit der Geschichte des Verlags sowie Proben aus verschiedenen Verlagswerken. Wir nennen von diesen die noch in München erschienenen Architekten-Monographien über Peter Behrens und Otto Wagner und die schönen Bilderbücher «Alt-Holland», «Alt-Dünemark»; «Die alte Schweiz» von Arthur und Maria Wese, «Die Volkstrachten in der Schweiz» von Julie Heierle, «Die Schweiz aus der Vogelschau» von Otto Flückiger, «Schweizer Volksleben» von H. Brockmann-Jerosch. Eines der Hauptverdienste des Verlages ist eine grosse, nach manchen Wechselfällen glücklich zu Ende gebrachte vierundzwanzigbändige Jeremias-Gotthelf-Ausgabe sowie der vierzehnbändige Volks-Gotthelf, die noch unvollendete kritische Gesamtausgabe von Gottfried Keller; ferner die «Briefe an einen Architekten» von Jacob Burckhardt, sowie dessen Briefe an Heinrich von Geymüller. p. m.

Davoser Revue

Diese kleine, von *J. Ferdmann* redigierte Zeitschrift feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Wir wollen nicht verfehlen, dieser hilfreichen, gediegen-einfachen und gehaltvollen Zeitschrift unsern Glückwunsch auszusprechen.

p. m.

Typographische Monatsblätter

Sonderheft Frankreich. Für diese Zeitschrift hat T. Stahly, Paris-Winterthur, ein Sonderheft zusammengestellt, das einen umfassenden Ueberblick über die gegenwärtige französische Plakatkunst gibt, über Prospekte, Buchtitel, Buchillustrationen, Bucheinbände usw. — Eine Fachzeitschrift, um die die anderen Berufe die Typographen beneiden können. p. m.

Eine Anker-Reproduktion

In der vielseitig ausgebauten Reihe der Wolfsberg-Drucke ist als neueste grossformatige Reproduktion «Die Strickstunde» von Albert Anker erschienen. Diese mehrfarbige Lithographie wird vor allem in Schulzimmern, Arbeitsräumen und volkstümlichen Versammlungslokalen einen geeigneten Wandschmuck bilden. Wir haben hier nicht den freundlich idealisierenden Anker vor uns, sondern den frisch und klar beobachtenden. Auf einem blauen Lehnstuhl sitzt ein blondes Mädchen mit dem Strickstrumpf, während ein kleiner Knabe mit leicht rötlichem Haar dabeisteht und seine ganze Aufmerksamkeit auf die Strickarbeit richtet. Die farbigen Feinheiten des Originals sind in der Wiedergabe sehr genau getroffen.



und hier noch eines

— ich will eine Telephoneinrichtung,
die zu unserem neuen Hause passt.



Über siebentausend neue Linienwähler sind letztes Jahr ansgeschlossen worden. Vorführung durch die Telephonämter.